



Infektionsbericht für 2011-2012 veröffentlicht

Der Infektionsbericht „**Infektionskrankheiten in Baden-Württemberg**“ für die Jahre 2011-2012 wurde veröffentlicht.

Neben der laufenden Beobachtung des Infektionsgeschehens in Baden-Württemberg werden die Daten zu meldepflichtigen Erkrankungen analysiert, grafisch aufbereitet und beschrieben.

Als besondere infektionsepidemiologische Ereignisse der Jahre 2011 und 2012 zählen der deutschlandweite EHEC/HUS-Ausbruch mit dem Serotyp 0104:H4 mit 104 Nachweisen in Baden-Württemberg und der bislang größte Hantavirus-Ausbruch Baden-Württembergs im Jahre 2012 mit 1694 Fällen.

Der Infektionsbericht kann heruntergeladen werden unter: www.gesundheitsamt-bw.de

Schulung zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) im LGA

Das Risiko des Auftretens oder Imports eines EBOLA-Falles bzw. einer anderen hochkontagiösen Erkrankung in Deutschland kann nicht völlig ausgeschlossen werden. Daher ist die Vorbereitung des öffentlichen Gesundheitsdienstes auf ein solches Szenario wichtig. Im Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg finden derzeit Schulungen für Mitarbeiter im öffentlichen Gesundheitsdienst statt.

Teilnehmer üben das An- und Ausziehen von PSA beim Umgang mit an hochkontagiösen Erregern erkrankten bzw. ansteckungsverdächtigen Personen.



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und Sie gelangen zu den Infektionsberichten des Landesgesundheitsamtes.

INHALT 42/2014

Infektionsbericht für 2011-2012 veröffentlicht

Schulung zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) im LGA

MERSCoV – bitte Falldefinition beachten

Statistik der Meldewoche 42/2014

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Influenzaberichte

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Tuberkulose tagung am 16.03.2015

MERSCoV – bitte Falldefinition beachten

Bei Reiserückkehrern aus MERS-Coronavirus-Risikogebieten sollte eine diagnostische Abklärung (Laboruntersuchung) auf MERS-CoV nur dann durchgeführt werden:

1. bei Patienten mit respiratorischen Symptomen unabhängig von deren Schwere, die Kontakt mit einem bestätigten oder wahrscheinlichen Fall hatten **oder**
2. bei Patienten mit erfülltem klinischen Bild UND Aufenthalt in einem Risikogebiet

Das klinische Bild ist dann erfüllt wenn der Patient mit einem akuten respiratorischen Syndrom (mit oder ohne Fieber und mit oder ohne Husten) erkrankt ist. Siehe:

http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/M/MERS_Coronavirus/Corona_Falldefinition.pdf?_blob=publicationFile



Statistik der Meldeweche 42/2014 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 42 / 2014	KW 1-42 / 2014	KW 1-42 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis		183	453
Botulismus		1	1
Brucellose		3	8
Campylobacter-Enteritis	187	6661	6049
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		17	18
Clostridium difficile	3	157	136
Denguefieber	5	103	117
Diphtherie		1	1
E.-coli-Enteritis	12	360	316
EHEC-Erkrankung	4	129	160
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	2	94	171
Gasbrand		1	
Giardiasis	22	529	540
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	2	64	49
Hantavirus-Erkrankung	2	163	37
Hepatitis A	2	57	96
Hepatitis B	5	256	221
Hepatitis C	24	787	723
Hepatitis D		5	9
Hepatitis E	2	73	32
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch	2	14	6
Influenza	2	1107	7367
Keuchhusten	87	1905	1027
Kryptosporidiose	5	78	74
Legionellose	4	114	99
Lepra			
Leptospirose		12	10
Listeriose	1	59	65
Masern		14	64
Meningokokken, invasive Erkrankung		32	34
MRSA, invasive Infektion	1	151	211
Mumps	1	61	51
Norovirus-Gastroenteritis	60	7260	7551
Ornithose		1	1
Paratyphus		7	10
Q-Fieber		263	41
Rotavirus-Gastroenteritis	25	2766	3165
Röteln, postnatal		11	13
Salmonellose	67	1403	1583
Shigellose	1	52	51
Tollwut			
Trichinellose		1	
Tuberkulose	8	382	471
Tularämie		3	4
Typhus abdominalis		9	14
Virale hämorrhagische Fieber		26	3
Weitere bedrohliche Krankheit		143	226
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	6	247	87
Windpocken	85	3905	1013
Yersiniose	6	110	126
Summe	633	29780	32504

Stand 23.10.2014, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	46 / w	Ermittlungen laufen
FSME	59 / m	Meningitis, grippeähnliche Beschwerden, stationär
Hantavirus	63 / w	Ermittlungen laufen
Hantavirus	52 / w	Ermittlungen laufen

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	79 / w	Ermittlungen laufen
Clostridium difficile	66 / w	Rezidiv
Clostridium difficile	85 / w	Rezidiv, Ribotyp O27
EHEC	3 / m	Ermittlungen laufen
EHEC	4 / m	Durchfall
Haemophilus influenzae	72 / m	Pneumonie, Sepsis
Haemophilus influenzae	78 / m	Fieber
HUS	1 / m	Nierenfunktionsstörung, Anämie, Thrombozytopenie, stationär
HUS	9 Monate / m	Nierenfunktionsstörung, Anämie, Thrombozytopenie, stationär; EHEC-Nachweis
Influenza	40 / m	Fieber, akuter Beginn
Legionellose	70 / w	Pneumonie
Legionellose	51 / w	Pneumonie, stationär
Legionellose	82 / m	labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
Listeriose	89 / m	Ermittlungen laufen
MRSA	79 / m	Meningitis, Sepsis, stationär

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	34 / m	Indonesien	stationär
Denguefieber	21 / w	Kuba	Fieber
Denguefieber	25 / w		
Denguefieber	23 / m	Panama	Fieber
Denguefieber	39 / w	Bali	Fieber, stationär
EHEC	61 / w	Türkei	Durchfall
EHEC	23 / m	Türkei	Durchfall
Hepatitis E	64 / m	Syrien	
Hepatitis E	56 / m	Vietnam	Ermittlungen laufen
Influenza	61 / w	Mauritius	Fieber, Husten, akuter Beginn, Influenza A
Legionellose	47 / w	Bulgarien	Pneumonie, stationär
Shigellose	53 / w	Marokko	S. sonnei

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 42 wurden insgesamt 12 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Bordetella pertussis	3	2 – 18 (Gemeinschaftseinrichtung und Haushalt)
Norovirus	3	Bis 3 labordiagnostisch bestätigte Fälle
Rotavirus	1	2
Salmonellose	1	2 (S. Enteritidis)
Tuberkulose	1	2 (Haushalt)
Varizellen	1	2
WBK (gastro)	2	3

Influenzaberichte

Situation in Baden-Württemberg

Für die aktuelle Influenzasaison wurden bislang zwei Influenza-Fälle an das LGA übermittelt. Es handelt sich um eine reiseassoziierte Infektion, die auf Mauritius erworben wurde sowie um eine in Baden-Württemberg erworbene.

Weitere Informationen zur Influenza-Aktivität in Baden-Württemberg und Ergebnisse aus der virologischen Surveillance erhalten Sie unter: <http://influenza.rki.de/Diagrams.aspx?agiRegion=1>

Auszug aus dem Influenzabericht der AGI zur Bewertung der epidemiologischen Lage in Deutschland

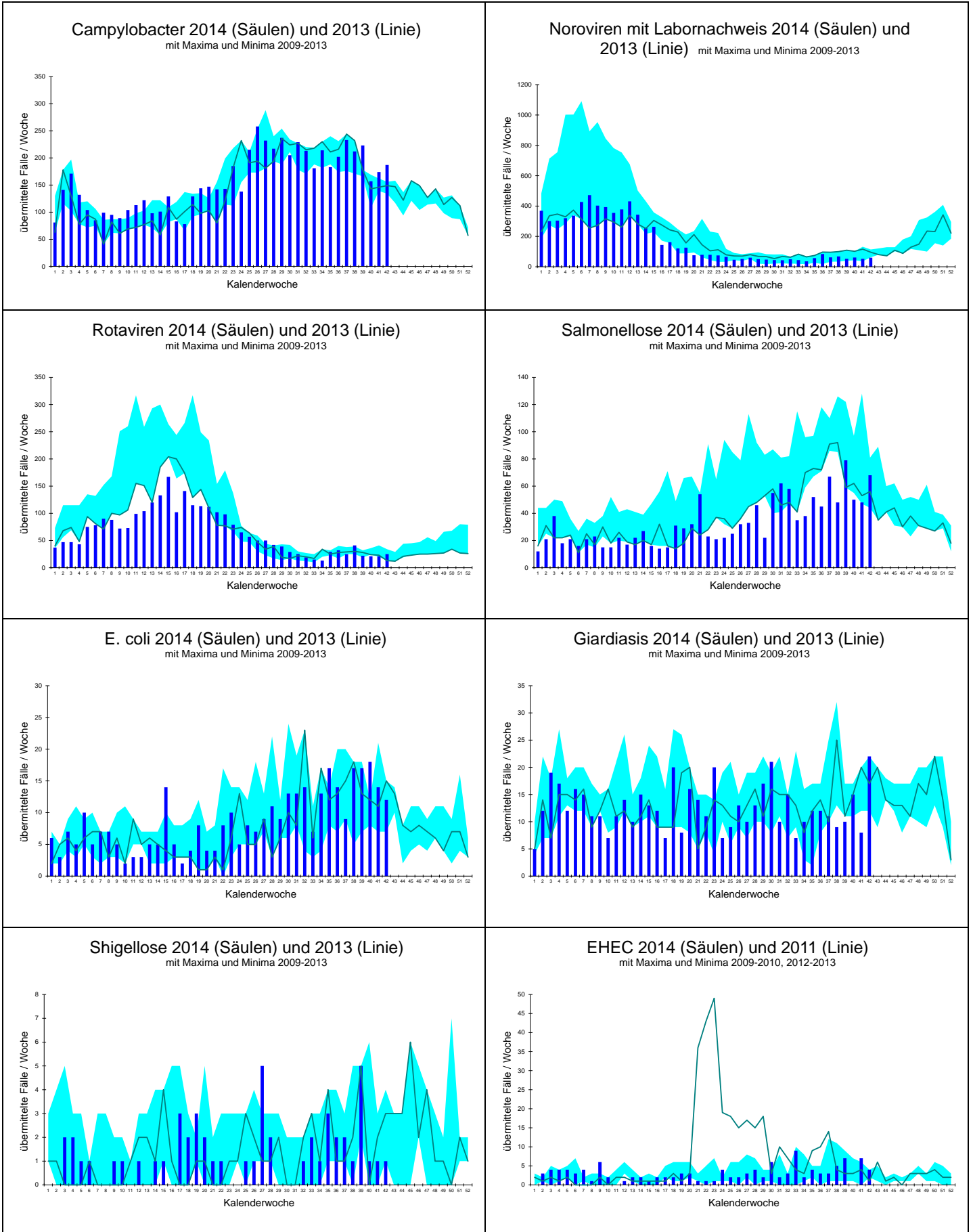
Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 42. Kalenderwoche 2014 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Die Werte des Praxisindex lagen bundesweit im Bereich der Hintergrund-Aktivität.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza wurden im Berichtszeitraum 61 eingesandte Sentinelproben untersucht. In 26 (43 %) Proben wurden Rhinoviren und in jeweils zwei (je 4 %) Proben Respiratorische Synzytial-Viren (RS-Viren) bzw. Adenoviren nachgewiesen.

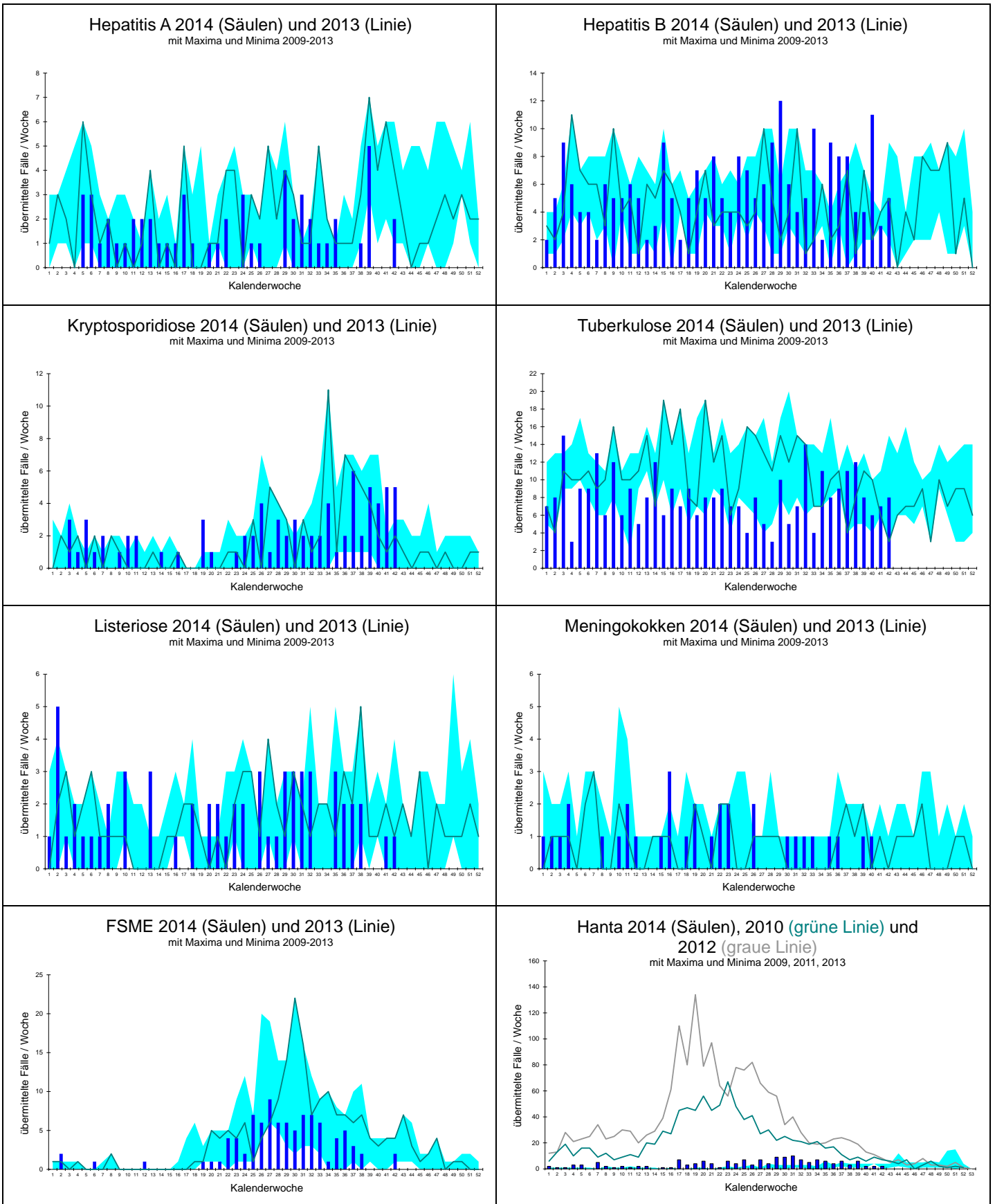
Für die 42. Meldewoche 2014 wurden bislang acht klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 21.10.2014).

Weitere Informationen unter: <https://influenza.rki.de/>

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 23.10.2014, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 23.10.2014, 10:00 Uhr)



Landkreis	Darmkrankheiten													Virushepatitiden				
	Campylobacter	E.coli-Enteritis	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	5					1			2					1	1		
	LK Emmendingen	1	1				2			1								
	LK Konstanz	5			1		1			1			1					1
	LK Lörrach	5				1			3	1								
	LK Ortenaukreis	9			1		4			3								
	LK Rottweil	1					2		1									
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	2							1	2			1			3		
	LK Tuttlingen	1							2									
	LK Waldshut																	
	SK Freiburg i. Breisgau	6				2		2		1				1				
Karlsruhe	LK Calw	1		1			3			2						1		
	LK Enzkreis	4					1			1						1		
	LK Freudenstadt						2		1	1								
	LK Karlsruhe	9					2			3					1	4		
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	2	1				1											
	LK Rastatt	6					1		1	2			1					
	LK Rhein-Neckar-Kreis	18	2			1	1	2		1	3							
	SK Baden-Baden									2								
	SK Heidelberg	5	2	1		1				2								
	SK Karlsruhe	6						2		4				1				
	SK Mannheim	5						3		1								
	SK Pforzheim	3																
	Stuttgart	LK Böblingen	5			1				1	3						2	
LK Esslingen		6	1			1	7			2						1		
LK Göppingen		3		1		1	1	1								1		
LK Heidenheim		3								1								
LK Heilbronn		11								5			2		1	2		
LK Hohenlohekreis		1					1		3									
LK Ludwigsburg		8			1		5		1	2						1		
LK Main-Tauber-Kreis		1					1	1										1
LK Ostalbkreis		5	1			4				2	1						1	
LK Rems-Murr-Kreis		7	1		1			3		1	4				1	1		
LK Schwäbisch Hall		2	2					2		1	5						2	
SK Heilbronn		1																
SK Stuttgart		5				1		3		2	1							
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis	4								1							
	LK Biberach	1			1		1											
	LK Bodenseekreis	5																
	LK Ravensburg	10				2				4						2		
	LK Reutlingen	6				1		3		1	2							
	LK Sigmaringen	2	1			2							1					
	LK Tübingen	4				1		1			6				1	1		
	LK Zollernalbkreis	3		1		1		1										
	SK Ulm					1		2			1	1						
	Baden-Württemberg	187	12	4	2	22	5	60		25	67	1		6	2	5	24	

Übersicht I der Meldewoche 42/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 23.10.2014 11:27:50

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Faldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																							
	Adenovirus	Botulismus	Bruceellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	O-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald																							
	LK Emmendingen									1														
	LK Konstanz															1								
	LK Lörrach											1												
	LK Ortenaukreis																		2					
	LK Rottweil																							
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis																							
	LK Tuttlingen																							
	LK Waldshut																							
	SK Freiburg i. Breisgau					1													1					
Karlsruhe	LK Calw																							
	LK Enzkreis																							
	LK Freudenstadt										1													
	LK Karlsruhe										1													
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																							
	LK Rastatt																						3	
	LK Rhein-Neckar-Kreis				1				1															
	SK Baden-Baden																							
	SK Heidelberg					1																		
	SK Karlsruhe																		2					
	SK Mannheim							1											1					
	SK Pforzheim							1																
	Stuttgart	LK Böblingen								1														
		LK Esslingen				1																		
LK Göppingen																								
LK Heidenheim														1										
LK Heilbronn									1										1					
LK Hohenlohekreis																								
LK Ludwigsburg																			1				3	
LK Main-Tauber-Kreis																								
LK Ostalbkreis																								
LK Rems-Murr-Kreis						1																		
LK Schwäbisch Hall																								
SK Heilbronn																								
SK Stuttgart											1	1												
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis																						
		LK Biberach					2																	
		LK Bodenseekreis																						
	LK Ravensburg							1																
	LK Reutlingen																							
	LK Sigmaringen																							
	LK Tübingen																							
	LK Zollernalbkreis				1																			
SK Ulm																								
Baden-Württemberg					3	5		2	2	2	2	4		1		1			8				6	

Übersicht II der Meldewoche 42/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 23.10.2014 11:28:05

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald						5
	LK Emmendingen	3					3
	LK Konstanz						2
	LK Lörrach	4					2
	LK Ortenaukreis	6					1
	LK Rottweil						1
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	4					2
	LK Tuttlingen	1					
	LK Waldshut						
	SK Freiburg i. Breisgau	1					14
Karlsruhe	LK Calw	1					3
	LK Enzkreis						
	LK Freudenstadt						
	LK Karlsruhe	3					1
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						1
	LK Rastatt	7					
	LK Rhein-Neckar-Kreis	3					3
	SK Baden-Baden						
	SK Heidelberg	2					3
	SK Karlsruhe						1
Stuttgart	SK Mannheim	3		1			3
	SK Pforzheim						
	LK Böblingen	1					
	LK Esslingen	3					1
	LK Göppingen	2					2
	LK Heidenheim						
	LK Heilbronn	1					7
	LK Hohenlohekreis						1
	LK Ludwigsburg	2					5
	LK Main-Tauber-Kreis						
	LK Ostalbkreis	1					2
	LK Rems-Murr-Kreis	8					1
	LK Schwäbisch Hall						1
	SK Heilbronn						1
	SK Stuttgart	2					2
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	1					
	LK Biberach						2
	LK Bodenseekreis	3					2
	LK Ravensburg	2					4
	LK Reutlingen	1					3
	LK Sigmaringen	2					
	LK Tübingen	19					4
	LK Zollernalbkreis						2
SK Ulm	1						
Baden-Württemberg	87		1			85	

Übersicht III der Meldewoche 42/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung

Tuberkulose Tagung am 16.03.2015

Am 16. März 2015 findet im Vorfeld zum Welttuberkulose Tag eine ganztägige Tuberkulose Tagung zu Public Health-relevanten Themen in Berlin statt. Die Veranstaltung wird gemeinsam vom Forschungszentrum Borstel, dem Deutschen Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose und dem Robert Koch-Institut konzipiert.

Weitere Informationen (auch zur Anmeldung) in Kürze über folgenden Link: <http://tba.fz-borstel.de/>

Erratum

Falscher Link im Infektionsbericht Nr. 41 zu „Was tun mit dem Huhn?“ Richtiger Link: http://www.bfr.bund.de/de/presseinformation/2014/26/was_tun_mit_dem_huhn_mangelnde_kuechenhygiene_kann_krank_machen_191702.html

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Anja Diedler
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:
www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss.
Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.

Bildnachweis:
• LGA-eigene Bilder